

## Im Bann des Orients



Fotos: sk

Die Musikgesellschaft Schinznach in vollem Einsatz.

**Die musikalisch vielfältig aufgestellte Musikgesellschaft Schinznach entführte letztes Wochenende in den Orient. Eine gute Stunde lang umhüllte das Publikum eine Wolke nahöstlicher Melodien.**

Hans Lenzi

Thematisch war der Event den berühmten Geschichten aus '1001' Nacht gewidmet: Mal wehte der warme Scirocco aus der Wüste, mal wirbelte man durch arabische Tänze, dann liess auch Cleopatra aus Alexandria grüssen und schon passierte Aladdin zusammen mit seiner Freundin Jasmin geräuschlos auf seinem Flugteppich die Szenerie.

### Inmitten der Natur

Wunderbar geeignet für diesen sommerlichen Musikgruss zeigte sich der Schinznacher Feldschenplatz: Umgeben von Bäumen genossen gegen 100 Interessierte freitagabends die musikalische Darbietung. Dass nicht mehr Publikum vor Ort war, verantwortete wohl das aktuelle Klima: Noch um 21 Uhr war es zu warm. Seidrum: Das Bühnenbild, das lebensgrosse Kamel, die orientalische Dekoration und der teilweise vorderasiatische Einschlag



Christoph Vogt, musikalischer Leiter, freut sich auf den Auftritt.

bei Getränken und Esswaren währte einen für eine Weile ganz anderswo - in einer Welt voller Magie.

### Ganzer Einsatz

Mit grossem Engagement präsentierten die rund 40 Musizierenden unter der Leitung von Dirigent Christoph Vogt ihr Können: Mal zart-leise, dann rassig und immer wieder auch mit interessanten Tempowechseln. Erklärungen zwischen den Stücken halfen, das Geschehen richtig einzuordnen. Fleissig applaudierte das Auditorium, so sehr, dass es zum Schluss gar noch zur Zugabe reichte.



... als befinde man sich im Orient.



Erläuterungen erhellen die musikalischen Stücke.